

# Polizei sucht brutalen Galatasaray-Fan mit einem Fahndungsfoto

Nach den brutalen Szenen im Anschluss an das Champions-League-Spiel zwischen Borussia Dortmund und Galatasaray Istanbul am 4. November im Signal-Iduna-Park sucht die Polizei jetzt einen Mann, der verdächtigt wird, aus dem Oberrang der Nordtribüne Sitzschalen auf die unten stehenden Polizeibeamten und Ordner geworfen.



Wer kennt diesen Mann?

Durch die Auswertung der verschiedenen Videoaufzeichnungen hat sich ein Tatverdacht gegen einen bislang unbekanntes Täter ergeben.

Der Beschuldigte ist zwischen 20 und 30 Jahren alt, trägt einen Bart und ist bekleidet mit einem gelb-roten Schal und einem kurzärmeligen Galatasaray-Trikot mit der Rückennummer 10, Sneijder, unter dem er eine schwarze Jacke mit weißen Streifen auf den Ärmeln trägt.

Polizei und Staatsanwaltschaft bitten Zeugen, die Angaben zur

Identität des Beschuldigten machen können, sich bei dem Polizeipräsidium Dortmund unter der Rufnummer 0231-132-7441 oder bei jeder Polizeidienststelle zu melden.

---

## **Ungebremst aufs Stauende – 47-Jährige schwer verletzt**

Eine 47-jährige Lünerin verletzte sich am 17. November auf der Kamener Straße in Beckinghausen in der Nähe zur Bergkamener Stadtgrenze bei einem Verkehrsunfall schwer. An dem Auffahrunfall waren insgesamt vier Fahrzeuge beteiligt.

Ein 29-jähriger Lüner fuhr gegen 15.25 Uhr mit seinem VW auf der Kamener Straße Richtung Beckinghausen. Zur selben Zeit staute sich der Verkehr vor der Ampel Kamener Straße / Kreuzstraße. Augenscheinlich übersah der 29-Jährige das Stauende. Er fuhr fast ungebremst auf das Heck eines Citroen eines 48-jährigen Lüners und schob dessen Fahrzeug auf zwei weitere Pkw. Die 47-jährige Beifahrerin im Citroen verletzte sich dabei schwer. Ein Rettungswagen brachte sie in ein Krankenhaus. Alle anderen Unfallbeteiligten blieben unverletzt.

Insgesamt entstand ein Sachschaden von circa 15.000 EUR.

---

## **Zwei Einbrüche – Täter**

# **stiegen durch Fenster ein**

Am Montag hebelten unbekannte Einbrecher zwischen 7 Uhr und 18.15 Uhr ein rückwärtig gelegenes Fenster einer Erdgeschosswohnung an der Straße Auf den Sieben Stücken auf. Sie durchsuchten das Schlafzimmer nach Wertgegenständen. Ob etwas entwendet wurde, steht bisher noch nicht fest.

Zwischen 16.50 Uhr und 19.30 Uhr hebelten Unbekannte ein Fenster eines Reihenhauses an der Lerchenstraße auf. Sie durchsuchten mehrere Räume und wurden vermutlich durch die heimkehrende Bewohnerin gestört. Hier wurde Schmuck entwendet.

Hinweise zu beiden Sachverhalten bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 9210.

---

# **Auto überschlägt sich auf Werner Straße – Fahrer unverletzt**

Mehrere Schutzengel muss der 36-jährige Bergkamener in der Nacht zu Montag gehabt haben. Sein Auto überschlug sich auf der Werner Straße und er blieb unverletzt. In einem Punkt konnte die Schutzengel aber nicht helfen: Die Polizei kassierte seinen Führerschein ein.

Wie die Polizei berichtet, war der 36-Jährige gegen 2.15 Uhr am Montag auf der Werner Straße von Rünthe in Richtung Kamen unterwegs gewesen. Hinter der Eisenbahnunterführung kam er nach links auf die Gegenfahrbahn ab und geriet ins Schleudern. Dabei kam er nach rechts in die Böschung ab, überschlug sich

und blieb auf dem Dach liegen.

Der Fahrer konnte unverletzt aus dem Pkw steigen. Da bei der Unfallaufnahme Alkoholgeruch bei ihm festgestellt wurde, wurde ihm eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein sichergestellt. Es entstand ein Sachschaden von etwa 4 000 Euro.

---

## **Einbruch in Bekleidungsgeschäft an der Präsidentenstraße**

In der Nacht zu Samstag brachen unbekannte Täter die Hintertür eines Bekleidungsgeschäftes an der Präsidentenstraße auf. Ein Zeuge gibt an, in der Nacht gegen 0.50 Uhr zwei verdächtige Personen dort gesehen zu haben.

Zunächst maß er der Beobachtung keine Bedeutung zu. Als er aber gegen 3 Uhr erneut dort vorbei kam, bemerkte er die offen stehende Tür. Ob etwas entwendet wurde, steht bisher noch nicht fest.

Die beiden verdächtigen Personen werden wie folgt beschrieben:  
1. Person: männlich, etwa 190 cm groß, stabile Figur und ungefähr 35 Jahre alt. Der Mann soll eine Glatze gehabt haben und mit schwarzer Jacke und grauer Jogginghose bekleidet gewesen sein.  
2. Person: weiblich, etwa 160 cm groß. Sie soll braune, schulterlange Haare gehabt haben.

Wer kann weitere Angaben machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

# **Einbruch in Einfamilienhaus in Weddinghofen**

Bislang Unbekannte drangen am Freitag in der Zeit zwischen 17.15 und 18.45 Uhr in ein Einfamilienhaus in Bergkamen, Auf der Mittelhorst, in Weddinghofen ein und durchwühlten einige Behältnisse. Welche Gegenstände entwendet wurden, konnte bislang nicht ermittelt werden.

Relevante Hinweise erbittet die Polizei in Bergkamen unter 02307-921-7320 oder 921-0.

---

# **Großeinsatz der Polizei wegen einer Massenschlägerei**

Wegen eine Massenschlägerei gab es am Donnerstagabend in Werne einen Großeinsatz der Polizei mit Unterstützung von Einsatzkräften aus Hamm und Dortmund und durch einen Sprengstoffspürhund aus Bielefeld.

Bei der Kreispolizei Unna gingen gegen 21.40 Uhr zahlreiche Notrufe von Anwohnern der Stockumer Straße in Werne ein. Berichtet wurde über eine Massenschlägerei mit bis zu 40 Beteiligten. Es sei auch geschossen worden. Als die ersten Polizeikräfte eintrafen, fanden sie eine aufgeheizte Stimmung und eine große Zahl von Schaulustigen und Beteiligten vor. Unter Einsatz starker Polizeikräfte mit Unterstützung der Polizei aus Hamm und Dortmund konnten die Beteiligten schnell

getrennt und die Lage beruhigt werden. Eine Person wurde leicht verletzt und zur ambulanten Behandlung durch Rettungskräfte in ein Krankenhaus gebracht.

Hintergrund der Auseinandersetzung sind nach derzeitigem Ermittlungsstand Konflikte zwischen zwei Familien. Die vier mutmaßlichen Haupttäter wurden von der Polizei sofort oder im Rahmen einer Wohnungsdurchsuchung ergriffen und vorläufig festgenommen. Die Schusswaffe, eine PTB-Waffe, wurde gefunden und sichergestellt. Bei der Durchsuchung nach der Waffe wurde auch ein Sprengstoffspürhund der Polizei Bielefeld eingesetzt.

Eine Strafanzeige wurde gefertigt; die Ermittlungen dauern an.

---

## **Unbekannte brechen Balkontür auf**

Am Mittwoch brachen unbekannte Täter in der Zeit von 14 Uhr bis 18 Uhr die Balkontür einer Wohnung in der Straße In der Dille auf und durchwühlten die gesamte Wohnung. Angaben zum Diebesgut können derzeit nicht gemacht werden. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

---

## **Astra gegen Astra: drei**

# Verletzte nach Wendemanöver

Mehrere Schutzengel hatten offensichtlich am Mittwochmorgen die drei beteiligten Personen eines Unfalls in der Nachbarstadt Lünen – unter ihnen ein fünfjähriger Junge.

Wie die Polizei berichtet, krachte ein 19-jähriger Mann mit seinem Astra auf der Derner Straße in Lünen in den Astra einer 28-jährigen Frau. Die Dortmunderin war wenige Augenblicke vor dem Zusammenstoß, um etwa 9 Uhr, aus einer Parklücke herausgefahren und wollte ihren Wagen wenden, um dann in Richtung Dortmund weiterzufahren. Genau in diesem Augenblick kam der 19-jährige Dortmunder aus einem Kurvenbereich angefahren und schaffte es nach dem Stand der bisherigen Unfallermittlungen nicht mehr rechtzeitig, seinen Wagen zu bremsen.

Die 28-Jährige wurde durch die Wucht des Aufpralls in ihrem Fahrzeug eingeklemmt und leicht verletzt – die Feuerwehr musste die Frau aus dem Wagen befreien. Ihr 5-jähriger Sohn auf dem Beifahrersitz blieb genauso wie der 19-Jährige auf den ersten Blick unverletzt. Rettungskräfte kümmerten sich um alle drei Unfallbeteiligten, die vorsorglich in umliegende Krankenhäuser eingeliefert wurden.

Beide Fahrzeuge wurden bei dem Unfall so stark beschädigt, dass sie von einem Abschleppdienst geborgen werden mussten. Die „Derner Straße“ wurde in dem Bereich während der Zeit der Unfallaufnahme gesperrt. Der Sachschaden wird auf rund 17.000 Euro geschätzt.

---

# **Einbrecher Goldschmuck**

**erbeuten**

Am Dienstag drangen in der Zeit von 10 Uhr bis 20 Uhr unbekannte Täter in ein Einfamilienhaus in der Straße In der Dornbrauck ein und entwendeten Goldschmuck. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

---

# **Stadt und Polizei wollen mehr Sicherheit für die Bergkamener**

Bergkamens Bürgermeister Roland Schäfer und Landrat Michael Makiolla als Leiter der Kreispolizeibehörde unterzeichneten am Dienstag eine Kooperationsvereinbarung. Damit wollen die Stadt Bergkamen und die Kreispolizeibehörde für mehr Sicherheit in Bergkamen sorgen und die bereits erfolgreich laufende Zusammenarbeit zwischen Polizei, Ordnungs- und Jugendamt weiter festigen.



Unterzeichnung des Kooperationsvertrags (v.l.): Leitender Polizeidirektor Hans-Dieter Volkmann (Abteilungsleiter Polizei der KPB Unna), Bürgermeister Roland Schäfer, Christine Busch (Beigeordnete der Stadt Bergkamen für das Dezernat II (Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Jugend, Soziales, Bildung)), Landrat Michael Makiolla und Polizeihauptkommissar Marc Westerhoff (stellv. Regionalbeauftragter der Polizeiwache Bergkamen).

Die Kreispolizeibehörde Unna und die Stadtverwaltung Bergkamen arbeiten unter Berücksichtigung der verschiedenen Aufgabenstellungen und Zuständigkeiten bereits seit vielen Jahren partnerschaftlich und gleichberechtigt zusammen. Auf der Grundlage des Erlasses „Ordnungspartnerschaften in Nordrhein-Westfalen – Mehr Sicherheit in Städten und Gemeinden“ erfolgte nun auch die schriftliche Fixierung der seit Jahren in Bergkamen erfolgreich praktizierten Ordnungspartnerschaft. „Die beteiligten Verantwortungsträger sollen sich anlassbezogen zusammenfinden, um die ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen durch Kommunikation, Koordination und Kooperation zielgerichtet und effektiv

einzusetzen“, heißt es unter anderem in der Vereinbarung. Landrat Michael Makiolla lobte ausdrücklich die gute Zusammenarbeit zwischen Polizei und Stadtverwaltung in Bergkamen. Diese soll nun kontinuierlich weiter entwickelt werden. So soll unter anderem die Zusammenarbeit zwischen Polizei und Ordnungsbehörde insbesondere bei größeren Veranstaltungen/ Einsätzen sowie die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der Jugendkriminalität intensiviert werden. Die Kooperationsvereinbarung gilt übrigens bis zum 31. Dezember 2016 und wird im Rahmen der regelmäßigen Besprechungen daraufhin geprüft, ob sie wirksam ist, optimiert werden muss und ob sie gegebenenfalls verlängert werden kann. Das Projekt der Ordnungspartnerschaften geht auf eine Initiative des Innenministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen zurück, wonach das Ziel darin bestehen sollte, ergänzend zu den staatlichen Möglichkeiten einen wirkungsvollen Beitrag zur Verbesserung der Sicherheitslage und zum Abbau der Kriminalitätsfurcht der Bürgerinnen und Bürger zu leisten.